

Presseinformation

Corporate Communications » Samsung Geräte für mobile Impfteams

Einfache Datenerfassung: Samsung liefert mobile Geräte an Impfstationen

Rund 600 Galaxy Smartphones und Tablets unterstützen mobile und stationäre Teams

- Samsung und Telekom kooperieren für schnelle Bedarfsdeckung
- Standortunabhängiger Einsatz in mobilen Impfstationen
- Starker Partner unterstützen Digitalisierung im Gesundheitsbereich



Schwalbach/Ts. – 12. Februar 2021 (aktualisiert am 06. Mai 2021) – Gemeinsam haben die Deutsche Telekom und Samsung kurzfristig mehrere Impfzentren sowie 36 mobile Impfteams in Berlin mit rund 600 Smartphones und Tablets ausgestattet. Die mobilen Geräte sollen zur sicheren digitalen Erfassung persönlicher Daten beitragen und die Organisation und Dokumentation in den Impfstationen sowie beim mobilen Einsatz, beispielsweise in Pflegeheimen, unterstützen. Auftraggeber ist die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung.

Einer der Impfstandorte in der Hauptstadt, die eine Tablet- und Smartphone-Lieferung erhalten haben ist das Corona-Impfzentrum Messe Berlin: Rund 600 Mitarbeiter sorgen alleine dort dafür, möglichst vielen Menschen Zugang zur Covid-19-Impfung zu ermöglichen und sie damit ein kleines Stück zurück in die Normalität zu begleiten. „Schon seit vielen Wochen werden allein im Corona-Impfzentrum Messe Berlin täglich rund 1.500 Menschen geimpft. Personell und technisch sind wir bereits sehr viel breiter aufgestellt. Bei voller Verfügbarkeit des Impfstoffes können hier jeden Tag bis zu 3.500 Dosen verimpft werden. Erfreulicherweise ist das seit Mitte März auch der Fall, ein großer Teil der Impflinge erhält bereits seine zweite Dosis“, berichtet Ingo Radtke, der

über 20 Jahre lang als Generalsekretär die operative Leitung von Malteser International inne hatte und heute die Geschicke des Berliner Impfzentrums verantwortet.

Technologie schenkt Zeit und Raum, um sich auf Menschen konzentrieren zu können

Das Beispiel an der Messe Berlin zeigt, unter welchen Vorzeichen die schnelle Inbetriebnahme eines Impfzentrums mit zugleich hohen Kapazitäten umgesetzt werden kann: Im Schulterschluss stellten Partner wie die Deutsche Telekom, das eGovernment-Beratungshaus IMTB Consulting und Samsung kurzfristig die nötigen Rahmenbedingungen sicher, sodass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort mit voller Kraft auf die wesentlichen Aufgaben und schnelle, sichere Abläufe konzentrieren kann. Denn in den ersten Phasen gilt es, mehr zu bedenken als den reinen Impfprozess. Größtenteils sind es ältere Menschen, die vor Ort eine besondere Aufmerksamkeit und Fürsorge benötigen.

„Wir wissen, was von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Impfzentren momentan alles gefordert ist – auch zwischenmenschlich. Unsere Aufgabe als Technologie-Konzern ist es in diesen Zeiten mehr denn je, den aktuellen Herausforderungen mit sicheren und zuverlässigen Lösungen zu begegnen. Unsere mobilen Geräte unterstützen die Prozesse in den Impfstationen und den mobilen Teams und ermöglichen eine gut geschützte Dokumentation. Mit diesem Schritt hin zur Digitalisierung im Gesundheitsbereich können wir gemeinsam Ressourcen für Neues schaffen“, sagt Olaf May, Vice President IT & Mobile Communication, Samsung Electronics GmbH. Zudem können die Samsung Tab S7 in Berlin dabei unterstützen, Sprachbarrieren zu überwinden: Per Video-Konferenz werden bei Bedarf kurzerhand professionelle Dolmetscher hinzugeschaltet.

Starke Partnerschaften unterstützen Digitalisierung des Gesundheitssektors

Beim Einsatz der mobilen Endgeräte von Samsung ermöglicht Samsung Knox einen umfangreichen Schutz der sensiblen Gesundheitsdaten. Die Sicherheits- und Managementlösung ist integraler Bestandteil der mobilen Endgeräte von Samsung und schützt sensible Daten gleich auf mehreren Ebenen. Bei der Zusammenarbeit mit Organisationen und Unternehmen aus dem Gesundheitssektor setzt Samsung auf langjährige Partnerschaften und vielfältige Erfahrungen. So nutzt beispielsweise die Evangelische Sozialstation Karlsruhe bei der mobilen Datenerfassung Ruggedized-Geräte von Samsung. Die Mitarbeiter des ambulanten Pflegedienstes verwenden diese neben der zeitnahen Dokumentation auch zur Tourendisposition, zum Abrufen von Dienstplänen oder als Navi und Kommunikationsmittel.

„Schon immer, aber verstärkt seit der Pandemie setzen wir auf starke Partner, um Digitalisierungsprojekte schnell und zielgerichtet vorantreiben zu können“, so May. Das Kundenfeld ist weit: Angefangen bei der Wirtschaft reicht es über Lösungen für die Bereiche Gesundheit, Bildung und Mobilität bis hin zu Projekten im öffentlichen Sektor. So ist Samsung mit der Telekom kürzlich eine weitere Kooperation eingegangen, um mit „Samsung Neues Lernen“ zeitnah den aktuellen Herausforderungen im hybriden Unterricht zu begegnen.

Weitere Informationen zur Kooperation mit der Deutschen Telekom im Bildungsbereich und zum Anwendungsfall mit der Evangelischen Sozialstation im Gesundheitsbereich finden Sie unter <https://news.samsung.com/de/samsung-und-telekom-kooperieren-fur-ortsunabhaengiges-lernen-und-lehren> und <https://news.samsung.com/de/mobile-datenerfassung-in-der-ambulanten-pflege>

Über Samsung Electronics

Samsung Electronics Co., Ltd. inspiriert Menschen und gestaltet die Zukunft mit Ideen und Technologien, die unser Leben verbessern. Das Unternehmen verändert die Welt von Fernsehern, Smartphones, Wearables, Tablets, Haushaltsgeräten, Netzwerk-Systemen, Speicher-, Halbleiter- und LED-Produkten. Entdecken Sie die neuesten Nachrichten im Samsung Newsroom unter news.samsung.com/de.

Pressekontakt Samsung Unternehmenskommunikation

Samsung Electronics GmbH
Sebastian Boms
Am Kronberger Hang 6
65824 Schwalbach / Ts.
S.Boms@samsung.com

Pressekontakt Agentur Unternehmenskommunikation

Ketchum GmbH
Gesine Märten
Kaethe-Kollwitz-Ufer 79
01309 Dresden
+49 351 84304-26
samsung.corp@ketchum.de